

Inhaltsübersicht

Einführung	1
§ 1 Hintergrund und Ziel der Untersuchung	1
§ 2 Abgrenzungen.....	3
1. Teil: Ökonomische Grundlagen	7
§ 3 Das derivative Finanzinstrument – Merkmale, Markt und Strategien	7
§ 4 Exogene und endogene Risiken	27
§ 5 Das Derivatgeschäft im Corporate Treasury	33
2. Teil: Transparenzniveau im betrieblichen Derivatgeschäft	45
§ 6 Vorbemerkungen	45
§ 7 Rechnungslegung nach einzelnen Regelwerken	48
§ 8 Berichterstattung im Anhang zum Jahresbericht	51
§ 9 Zwischenergebnis	55
3. Teil: Normativer Rahmen des Aktienrechts	61
§ 10 Verantwortung der Unternehmensorgane	61
§ 11 Haftungsrechtlicher Sorgfaltsmassstab im Derivatgeschäft.....	69
§ 12 Grenzen des strategischen Spielraums im Bereich von Einsatz- und Risikopolitik	84
§ 13 Anforderungen an das Risikomanagement.....	113
§ 14 Prüfungspflichten der Revisionsstelle	156
4. Teil: Erweiterte Gesamtbetrachtung	161
§ 15 Indirekte und faktische Regulative jenseits von Aktien- und Rechnungslegungsrecht.....	161
§ 16 Zusammenfassende Analyse des geltenden Normensystems.....	163
Anhang: Kritische Fragen für nichtexekutive Verwaltungsratsmitglieder	173

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literaturverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Einführung.....	1
§ 1 Hintergrund und Ziel der Untersuchung.....	1
§ 2 Abgrenzungen	3
I. Beschränkung auf grössere, nicht aufsichtsrechtlich regulierte, unabhängige Aktiengesellschaften ausserhalb des Finanzbereichs.....	3
II. Bestimmung und Abgrenzung des zu untersuchenden Geschäfts .4	
1. Bestimmung des untersuchten betrieblichen Einsatzbereichs.4	
2. Bestimmung der untersuchten Instrumente	4
III. Beschränkte Darstellung des Transparenzregimes	5
1. Teil: Ökonomische Grundlagen.....	7
§ 3 Das derivative Finanzinstrument – Merkmale, Markt und Strategien.....	7
I. Begriff.....	7
II. Basistypen und Bausteineffekt.....	10
1. Basistypen	10
a) Forwards bzw. Forward Rate Agreements (FRA) und Futures.....	10
b) Swaps.....	11
c) Optionen	12
2. Bausteineffekt	13
III. Dimensionen des Derivatmarktes	13
IV. Der Einsatz von Derivaten	16
1. Ökonomische Funktion und volkswirtschaftlicher Nutzen ...	16
2. Marktteilnehmer.....	17
3. Strategien	19
a) Absicherung (Hedging).....	20

b) Spekulation.....	23
c) Arbitrage.....	24
4. Grundlegendes zu Abschluss und Abwicklung bei Verfall sowie Kauf und Verkauf	25
§ 4 Exogene und endogene Risiken	27
I. Finanzielle Risiken als Effekt des operativen Geschäfts	27
II. Risiken aus dem Derivateinsatz	29
III. «Produktive» und «unproduktive» Risiken.....	32
§ 5 Das Derivatgeschäft im Corporate Treasury	33
I. Das betriebliche Finanzmanagement – Einführung und Darstellung anhand einer empirischen Studie	33
1. Aufgaben	33
2. Organisatorischer Rahmen	36
3. Personal, Infrastruktur und Outsourcing.....	37
II. Risikomanagement	38
1. Finanzielles Risikomanagement mit Derivaten	38
2. Management der Risiken aus dem Derivateinsatz selbst.....	42
2. Teil: Transparenzniveau im betrieblichen Derivatgeschäft.....	45
§ 6 Vorbemerkungen	45
§ 7 Rechnungslegung nach einzelnen Regelwerken.....	48
I. OR 664 ff. und 957 ff.	48
II. IFRS 39.....	49
III. VE-RRG	50
§ 8 Berichterstattung im Anhang zum Jahresbericht	51
I. OR.....	51
II. IFRS 32.....	51
III. VE-RRG	52
IV. Berichterstattung von Publikumsgesellschaften	52
§ 9 Zwischenergebnis.....	55
3. Teil: Normativer Rahmen des Aktienrechts.....	61
§ 10 Verantwortung der Unternehmensorgane	61
I. Grundlagen und Vorbemerkungen	61

II.	Die allgemeine Führungsverantwortung des Verwaltungsrates ..66	
§ 11	Haftungsrechtlicher Sorgfaltsmasstab im Derivatgeschäft ...69	
I.	Bestimmung des objektivierten Sorgfaltsmasstabes in Anlehnung an Branchenstandards und Betriebswirtschaftslehre.71	
II.	Analoge Anwendung von Aufsichtsrecht	75
III.	Überprüfung von «Geschäftsentscheiden»	79
1.	Grundsatz der Zurückhaltung	79
2.	Business Judgment Rule	80
3.	Geschäftsentscheide im Derivatgeschäft	83
§ 12	Grenzen des strategischen Spielraums im Bereich von Einsatz- und Risikopolitik.....84	
I.	Vorbemerkungen	84
II.	Wahrung von Gesellschaftsinteressen gem. Art. 717 Abs. 1 OR.....	85
1.	Allgemeines zur Interessenwahrungspflicht der Organe.....	85
2.	Allgemein gültige <i>Absicherungsinteressen</i> des Aktionariats.....	88
3.	Allgemein gültige <i>Spekulationsinteressen</i> des Aktionariats.....	93
III.	Absolute Strategiedeterminanten	95
1.	Maximale Risiko- bzw. Verlustfähigkeit.....	95
2.	Verbot des Klumpenrisikos	100
a)	Das Klumpenrisiko im Aktienrecht	100
b)	Applikation im Bereich des Derivatgeschäfts	104
3.	Statutarischer Zweck.....	105
a)	Weite Vertretungsmacht	105
b)	Statutarische Einschränkung	108
IV.	Fazit und Risikopolitik in der Praxis.....	110
§ 13	Anforderungen an das Risikomanagement..... 113	
I.	Vorbemerkungen und bedeutende Regelwerke	113
II.	Allgemeine Pflicht zur Schadenabwehr	119
III.	Ausrichtung der Bemühungen an endogenen und exogenen Faktoren.....	121
IV.	Ausgewählte Massnahmen.....	123
1.	Schriftliche Richtlinien der obersten Führungsebene.....	123

a) Erteilung der nötigen Weisungen durch den Verwaltungsrat	123
b) Normsetzungsverantwortung der Geschäftsleitung	129
2. Adäquate Qualifikation von Unternehmensorganen und Mitarbeitern der operativen Ebene.....	134
3. Angemessenes Instrumentarium zur Quantifizierung von Marktrisiken	138
4. Reduktion des Kreditrisikos mittels Netting- Vereinbarungen	141
5. Kontrolle und Überwachung	145
a) Internes Kontrollsystem – Gestaltungspflicht.....	145
b) Strikte funktionale Trennung	150
c) Berichtswesen.....	153
§ 14 Prüfungspflichten der Revisionsstelle.....	156
4. Teil: Erweiterte Gesamtbetrachtung.....	161
§ 15 Indirekte und faktische Regulative jenseits von Aktien- und Rechnungslegungsrecht	161
§ 16 Zusammenfassende Analyse des geltenden Normensystems	163
Anhang: Kritische Fragen für nichtexekutive Verwaltungsratsmitglieder	173
I. Schriftliche Richtlinien.....	173
II. Messung, Überwachung und Berichterstattung	174
III. Expertise, Methoden und Systeme	175
Stichwortverzeichnis	177